

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### · **1.1 Produktidentifikator**

#### · **Handelsname: 8361**

- **Andere Mittel zur Identifizierung:** Label and Adhesive Remover
- **Zugehörige Teilenummer:** 8361-Aerosol, 8361-140G, 8361-140GCA
- **UFI:** UHJ0-40F4-R001-CSAK

### · **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Etiketten- und Klebstoffentferner
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nicht verfügbar

### · **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### · **Hersteller/Lieferant:**

MG Chemicals Ltd. (Hauptsitz)  
1210 Corporate Drive  
Burlington, Ontario L7L 5R6  
KANADA  
+(1) 905-331-1396  
info@mgchemicals.com

MG Chemicals  
Heame House, 23 Bliston Street  
Sedgely Dudley DY3 1JA.  
United Kingdom  
+(44) 1663 362888

MG Chemicalst Ltd.  
18-20, Msida Road,  
Gzira, GZR 1401  
MALTA

- **Auskunftgebender Bereich:** sds@mgchemicals.com

### · **1.4 Notrufnummer:**

Verisk 3E (Zugangscode: 335388), +(44) 20 3514787  
Andere Notrufnummern: +(1) 760 476 3961

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

Handelsname: 8361

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### · 2.2 Kennzeichnungselemente

#### · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### · Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

##### · Signalwort Gefahr

##### · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte  
(R)-p-Mentha-1,8-dien  
p-Mentha-1,4-diene  
2(10)-Pinen  
D,L-alpha-Pinen  
alpha-Terpinen

##### · Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### · Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Inhalt und Behälter zuführen in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

### · 2.3 Sonstige Gefahren

Der Strahl bzw. die Flüssigkeit kann bei Kontakt mit Haut oder Augen Erfrierungen verursachen.

#### · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2025

Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 1.00)

überarbeitet am: 29.04.2025

Handelsname: 8361

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Endokrin wirksamer Stoff  $\geq 0,1\%$  = keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### · 3.2 Gemische

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-47-8 EINECS: 265-149-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	55,0%
CAS: 29118-24-9 ELINCS: 471-480-0	trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en ⚠ Press. Gas (Liq.), H280	25,0%
CAS: 5989-27-5 EINECS: 227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412	15,0%
CAS: 99-85-4 EINECS: 202-794-6	p-Mentha-1,4-diene ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304	2,0%
CAS: 127-91-3 EINECS: 204-872-5	2(10)-Pinen ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	0,9%
CAS: 80-56-8 EINECS: 201-291-9	D,L-alpha-Pinen ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	0,7%
CAS: 123-35-3 EINECS: 204-622-5	Myrcen ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Carc. 2, H351; Repr. 2, H361; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	0,7%
CAS: 586-62-9 EINECS: 209-578-0	p-Mentha-1,4(8)-dien ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,7%
CAS: 99-86-5 EINECS: 202-795-1	alpha-Terpinen ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317 ATE: LD50 oral: 1.680 mg/kg	0,3%

#### · Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · Nach Einatmen:

Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie bequem atmen kann.  
Wenn Sie sich unwohl fühlen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### · Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser abwaschen.  
Bei Hautreizung oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen oder einen Arzt aufsuchen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: 8361**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Nach Augenkontakt:**  
15 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht zu handhaben. Weiter abspülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:**  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
Mund ausspülen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.  
Wenn Erfrierungen auftreten: Erfrorene Teile mit lauwarmem Wasser auftauen. Kein heißes Wasser verwenden. Die betroffene Stelle nicht reiben. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- **Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
  - **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe können zu Zündquellen in Bodennähe gelangen. Sie können Stichflammen verursachen oder sich explosionsartig entzünden.  
Verhindern Sie, dass Löschwasser in Gewässer oder in die Kanalisation gelangt.  
Aerosolbehälter können bei Temperaturen über 50 °C [122 °F] gewaltsam bersten.  
Erzeugt im Feuer oder bei Kontakt mit heißen Oberflächen reizende und giftige Dämpfe.
  - **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**  
Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)  
Halogenierte Verbindungen  
Fluorwasserstoff
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
  - **Besondere Schutzausrüstung:**  
Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Feuerwehrausrüstung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Entfernen Sie alle Quellen extremer Hitze oder offener Flammen oder halten Sie sie fern.  
Das Einatmen von Nebel, Spray oder Dämpfen vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: 8361**

(Fortsetzung von Seite 4)

Tragen Sie bei sehr großen Verschüttungen ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät, bevor Sie sich der Verschüttung nähern. Tragen Sie kälteisolierende Kleidung und Handschuhe.

Bei Verschüttungen von Aerosoldosen in geschlossenen oder niedrig gelegenen Räumen ist der unmittelbare Verschüttungsbereich zu verlassen.

Wenn dies gefahrlos möglich ist, löschen Sie offene Flammen oder entfernen Sie hohe Temperaturquellen, um die Bildung giftiger Zersetzungsprodukte zu vermeiden.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Bei Verschütten von Aerosoldosen bei Raumtemperatur wird das Produkt gasförmig und verteilt sich in der Atmosphäre. Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in niedrigen oder geschlossenen Räumen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

Nach der Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.

Verschüttetes Wasser auffangen.

Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen.

Das Einatmen von Nebel, Spray oder Dämpfen vermeiden.

Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Das Einatmen von Gas oder Spray vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Kälteisolierende Handschuhe tragen, wenn der Kontakt mit Flüssigkeit oder Aerosolstrahl wahrscheinlich ist.

Augenschutz tragen.

Dose aufrecht halten, um ein Herausspritzen des Flüssigkeitsstrahls während der Anwendung zu vermeiden.

NICHT sprühen, wenn der Behälter um mehr als 45 Grad aus der Senkrechten geneigt oder umgedreht ist.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

An einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Substanzen

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C [122 °F] aussetzen.

Laden verschlossen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: 8361

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
<b>64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</b>	
AGW	Vgl. Nr. 2.9, AGS, Y
<b>29118-24-9 trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en</b>	
AGW	Langzeitwert: 4700 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
<b>5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien</b>	
AGW	Langzeitwert: 28 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, H, Sh, Y

- **Zusätzliche Hinweise:**
  - Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  - Für Abkürzungen und Akronyme siehe die nationale oder regionale Verordnung über Arbeitsplatzgrenzwerte.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
  - **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**  
Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzen halten.
  - **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
    - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
    - **Atemschutz**  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Der Rat von Spezialisten für Atemschutz sollte eingeholt werden.  
Wenn das Produkt erhitzt wird oder der Arbeitnehmer bekanntermaßen allergisch reagiert, sollte eine Vollmaske mit einer Patrone für organische Dämpfe oder mit einer unabhängigen Luftzufuhr verwendet werden.
    - **Handschutz**  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.



Schutzhandschuhe : EN374

Wenn ein Kontakt mit dem Strahl oder der Flüssigkeit wahrscheinlich ist, tragen Sie kälteisolierende Handschuhe, um die Haut vor Erfrierungen zu schützen.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: 8361**

(Fortsetzung von Seite 6)

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille oder dicht schließende Schutzbrille: EN 166

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· <b>Aggregatzustand</b>	Aerosol (Gas+Flüssigkeit)
· <b>Form:</b>	Flüssig, im Aerosolformat.
· <b>Farbe</b>	Farblos
· <b>Geruch:</b>	Zitrusfrüchte
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	178 °C
· <b>Entzündbarkeit</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
<b>Untere:</b>	0,7 Vol %
<b>Obere:</b>	6,1 Vol %
· <b>Flammpunkt:</b>	48 °C
· <b>Zündtemperatur</b>	210 °C (64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
· <b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit</b>	
· <b>Wasser:</b>	Gering löslich.
· <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	2,3 hPa (5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien)
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,83 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte (Luft=1):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: 8361

(Fortsetzung von Seite 7)

· **9.2 Sonstige Angaben**

· **9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

· **Aerosole**

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

· **9.2.2 Sonstige Sicherheitsmerkmale**

· **Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Lösemittelgehalt:**

· **Organische Lösemittel:**

15,00 %

· **VOC (EU)**

15,00 %

· **Festkörpergehalt:**

0,0 %

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

· **10.1 Reaktivität** d-Limonen kann in Kontakt mit Luft langsam oxidieren.

· **10.2 Chemische Stabilität** Chemisch stabil bei normalen Temperaturen und Drücken.

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Temperaturen über 50 °C, offene Flammen und unverträgliche Stoffe

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Starke Oxidationsmittel

Peroxide

Halogenierte Verbindungen

Alkalimetalle

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>29118-24-9 trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en</b>		
Inhalativ	LC50/4 h	207.000 mg/L (rat)
<b>5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien</b>		
Oral	LD50	4.400 mg/kg (rat)

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: 8361**

(Fortsetzung von Seite 8)

<b>99-86-5 alpha-Terpinen</b>		
Oral	LD50	1.680 mg/kg (ATE)

- **Primäre Reizwirkung:**
  - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
  - **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- **Zusammenfassung von Wirkungen und Symptomen nach Expositionswegen**
  - **Augen:**  
Der Kontakt mit der Flüssigkeit kann aufgrund des Wärmeverlustes durch schnelle Verdunstung zu Erfrierungen führen. Die Exposition gegenüber dem Strahl kann zu Erfrierungen führen.
  - **Haut:**  
Hautausschlag, allergische Kontaktdermatitis  
Rötung, Reizung  
Übermäßige Exposition kann ein brennendes Gefühl sowie Schwellungen, Rötungen und Juckreiz verursachen.  
Der Kontakt mit der Flüssigkeit kann aufgrund des Wärmeverlustes durch schnelle Verdunstung zu Erfrierungen führen. Die Exposition gegenüber dem Strahl kann zu Erfrierungen führen.
  - **Einatmen:**  
Schwindel oder Schläfrigkeit  
Reizung der Atemwege
  - **Verschluckt:**  
Husten  
Übelkeit  
Halsweh  
Diarrhöe  
Erbrechen
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
  - **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**  
Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Hautallergien führen.  
Der Kontakt mit der Flüssigkeit kann aufgrund des Wärmeverlustes durch schnelle Verdunstung zu Erfrierungen führen. Die Exposition gegenüber dem Strahl kann zu Erfrierungen führen.

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· <b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: 8361

(Fortsetzung von Seite 9)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### · 12.1 Toxizität

#### · Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Verschüttetes Material auffangen.

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

### · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

### · 12.7 Andere schädliche Wirkungen

· **Bemerkung:** Giftig für Fische.

#### · Weitere ökologische Hinweise:

##### · Allgemeine Hinweise:

giftig für Wasserorganismen  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· **Empfehlung:** Dieses Material und sein Behälter müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

#### · Europäisches Abfallverzeichnis

HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

#### · Ungereinigte Verpackungen:

##### · Empfehlung:

Die Behälter können auch im leeren Zustand eine chemische Gefahr darstellen.  
Entsorgen Sie den Inhalt in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.  
Bewahren Sie, wenn möglich, die Warnhinweise auf dem Etikett und das SDB auf und beachten Sie alle Hinweise, die das Produkt betreffen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2025

Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 1.00)



überarbeitet am: 29.04.2025

Handelsname: 8361

(Fortsetzung von Seite 10)

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
· ADR, IMDG, IATA	UN1950
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· ADR	DRUCKGASPACKUNGEN
· IMDG	AEROSOLS
· IATA	Aerosols, flammable
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR	
	
· Klasse	2.5F Gase
· Gefahrzettel	2.1
· IMDG, IATA	
	
· Class	2.1 Gase
· Label	2.1
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	Nicht anwendbar
· 14.5 Umweltgefahren:	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: (R)-p-Mentha-1,8-dien
· Marine pollutant:	MEERESSCHADSTOFF
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	UMWELTGEFÄHRDEND
· Besondere Kennzeichnung (IATA):	UMWELTGEFÄHRDEND
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	-
· EMS-Nummer:	F-D,S-U
· Stowage Code	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
· Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31


Druckdatum: 29.04.2025

Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 1.00)

überarbeitet am: 29.04.2025

**Handelsname: 8361**

(Fortsetzung von Seite 11)

	from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
 Begrenzte Menge	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	1L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Richtlinie 2012/18/EU**

· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Seveso-Kategorie**

E2 Gewässergefährdend

P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE

· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t

· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t

· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.04.2025

Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 1.00)

überarbeitet am: 29.04.2025

**Handelsname: 8361**

(Fortsetzung von Seite 12)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE</b></li> </ul>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe</b></li> </ul>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern</b></li> </ul>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	15,0

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· <b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
Aerosole	Auf der Basis von Prüfdaten
Hautreizende/-ätzende Wirkung Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Aspirationsgefahr Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Regulierung

· **Ansprechpartner:** sds@mgchemicals.com

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 1.00

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 14)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Seite: 14/14

Druckdatum: 29.04.2025

Versionsnummer 3.00 (ersetzt Version 1.00)

überarbeitet am: 29.04.2025

---

**Handelsname: 8361**

---

(Fortsetzung von Seite 13)

IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)  
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1  
Press. Gas (Liq.): Gase unter Druck – verflüssigtes Gas  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B  
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

---

DE